

# Pressespiegel

## Sintfeldbote

Donnerstag, 03. Dezember 2020

20 - Donnerstag, 3. Dezember 2020

Fürstenberg

### Immer mehr Tablets im Einsatz

Schon seit 2012 verfügen alle Klassen- und Fachräume an der Profilschule Fürstenberg über eine technisch hohe Ausstattung mit interaktiven Whiteboards. Seit März 2019 sind alle Lehrkräfte mit einem diensteigenen iPad ausgestattet, die mit Beginn des Schuljahres 2019/2020 auch im täglichen unterrichtlichen Gebrauch sind.

Mit den Tablets werden verstärkt Lehrbücher mit ihren digitalen Features, wie das Abspielen eines Lektionstextes in Form eines Untertitelten Filmes oder interaktive Grammatikübungen, zum Beispiel im Fremdsprachenunterricht, eingesetzt. Die analoge Tafel ist in der Profilschule Fürstenberg seit Einführung der interaktiven Whiteboards und entsprechender Software, die unter anderem das Abspeichern von Tafelbildern erlaubt, endgültig Vergangenheit. So war es bereits im Frühjahr/Sommer 2020 während der allgemeinen Schulschließungen möglich, Schüler zeitweise im Online-Unterricht zu beschulen und Unterrichtsinhalte mithilfe von Erklärvideos im Homeschooling verständlich zu machen. Seit Beginn des Schuljahres 2020/2021 hat nun jede Profilschülerin/ jeder Profilschüler einen kostenlosen MS-Office-Zugang und



Die Digitalisierung und der Umgang mit Tablets in der Profilschule Fürstenberg gehören zum ganz normalen Schulalltag (von links): Bürgermeister Christian Carl, Schulleiterin Irmhild Jakobi-Reike und Matthias Schäfers (Lehrer an der Profilschule Fürstenberg).

eine eigene E-Mail-Adresse. Gleichzeitig wurden zunächst 40 iPads (2 Klassensätze) angeschafft, die im Fachunterricht, aber auch im Inklusions- und DAZ-Unterricht genutzt werden. Ebenso besteht nun die Möglichkeit, sie im Fall

von Distanzunterricht Schülern zur Verfügung zu stellen, die zu Hause über keine Endgeräte verfügen. Im Dezember 2020 ist die Lieferung von weiteren 150 iPads vorgesehen. Mit diesen sollen im zweiten Halbjahr alle Schüler des

Jahrgangs 8 ausgestattet werden, um als iPad-Pilotklasse digitalen Unterricht einzuüben. Schon seit Beginn des Schuljahres trifft sich dafür eine Digitalisierungs-Arbeitsgruppe und plant den sinnvollen Einsatz der iPads in den

einzelnen Unterrichtsvorhaben. Die iPads werden durch die Förderprogramme „Digitalpakt NRW“, „Richtlinie über die Förderung von Dienstlichen Endgeräten für Lehrkräfte in Schulen NRW“ und „Förderung von digitaler Sofortausstattung an Schule in NRW“ finanziert. Die administrative Betreuung wird dabei durch die Stadt Bad Wünnenberg übernommen. Dazu wird im kommenden Jahr eine Ausbildung zum Fachinformatiker für Systemintegration anbieten.

Des Weiteren organisiert die Profilschule Fortbildungen für die Lehrkräfte und Schüler für einen sicheren Umgang mit MS-Office. Sofern mit dem Glasfaseranschluss die infrastrukturellen Voraussetzungen für die Profilschule geschaffen sind, sollen sukzessive alle Profilschüler mit iPads ausgestattet und damit fit für die digitale Zukunft gemacht werden.